Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

em todte sel · der Gotes nit enhat / Bew
eynst du einen todten · bewem emen vngu
tigen vnd vngelabigen · wan es ist gesthri
ben Die klage eins todten sol sein sieben
tag lang · Abe die klage eins narren vnd
eins vngutigen sol weren alle ire lebtag
her angu / Von den vorgesthriben leben
der sele mogen wir versten die wort sunt
pauls · die ich indem anfange dieser predi
ge vor gelegt han · auff den syn / Ist es daz
wir ym geiste leben · das ist · ist es daz wir
warhafftiglich das leben des geists empf
angen han · vnd nit allein leben leiplich ·
sunder auch geistlich so sollen wir auch
ym geiste wandern · das ist wir sollen vns
vben vnd fleissen das wir indem geiste
zu nemen vnd wachsen · biß zu volkumen
hait des geistes · vnd sullen nit sten allein
mausserlichen werken vnd helt nisen
die durch den leib volbracht werdent / wan
an der vnnerlichen gutten sthickunge dez
geistes leit vorderlich vnser verdienung
vnd vnser heyle // Die ausserlichen werke ·
vbunge · vnd helt nise · seint leiplich wir
kung der hende / singen · lesen · bedten ·
fleisth meiden · fasten · wachen · sweigen ·
neigen · knyen · sich nider auff die erden
legen · ym bor ym capitel · oder ym refant ·
sein gemein sthult sagen · creutze fur sich
machen · samentlich oder sunderlich mit
blossem oder bedecketen haupten sten / auch
den stuln ym chor her vor gem vnd sten ane
anleinunge ymen dem kloster bleiben · vn
nit darauff gen ane vrlaube zymelich but
ten an tragen nach seins ordens gewon
hait nit lepnen gewant tugen hoch besth
orn sein · sich nit vil vmb sehen · Die gesicht
vnd das antlig vnder sich halten vnd an
der der gleichen / Diese dinge seint eins
teils gutte gezauwe vnd mittel zu kumen
zu der vnnerlichen gutten sthickunge dez
geistes / oder seint nucz solich gutte vnner
lich sthickung durch sie zubehaltende vnd
zu behudende · Ob man sie vberkumen
hat / Vnd nach dem · vnd als vil sie vns
dienent zu dieser ende einem / oder aber
nach dem sie gesthcent von ymerlicher
gutt sthickunge des geistes / die da vorder
lich stet in gutt willikait / vnd in volku
menhait warer liebe gotes vnd des ne
hsten · so seint sie löblich vnd zierut vast
einen geistlichen menschen Sy seint auch
von eym iglichem geistlichen menschen
fleysiglich zu haltende nach yn halt sein
regel / vnd nach gewonhait seins ordens ·
oder seins klasters // Aber an denselben
ausserlichen vbeungen / vnd sthonheiden ·
blosslich stet nit die volkumenhait eins
menschen · wan es spricht der weisage in
dem xx psalmen · Omnis gla filie regis
ab intus · alle klarhait der dochter dez
kunigs ist inwendig · daz ist indem vnnern
zierunge der genaden vnd der tugende
Dieser warhait erkennent etlich ein
feltige munich nit · vnd lasent sich dunken ·
daz die gantz volley der geistlichkait ste
ner indem ausserlichen dingen · vnd dar
vmb achtent sie der ymern sthickung
nit / wan sy ist yn vnbekant Vnd sy gebent
sich mit einander darauff / vnd gelaubent
des / wan sie die ausserlichen dinge wol
halten das sy davon gar heilig vnd vol
kumen sein · Darumb seint sy gar fleisig
zu merkende · wie man singt die tone
der psalmen die noten · der ymner / der
kyrieleyson / vnd ander der gleichen Sie
merkent auch fleisiglich wie vnd wan
man sich neigt / wan man sich nider legt /
mit welchen worten man die gemein
sthult indem capitel saget wie man zu
einer iglichen zeit das bendicite vnd dez
gratias spricht / Vnd wan ir einer indem